

INFORMIERT

Die Veranstalterinnen, die Netzwerke Gender-Archland und Frauennetzwerk Ruhr, laden alle interessierten Frauen* und Männer* herzlich ein und freuen sich auf eine breite Beteiligung. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird als Fortbildung von den Architektenkammern anerkannt.

Anmeldung bis 31.05.24 unter:

www.rvr.ruhr/politik-regionalverband/ueber-uns/gleichstellung/frauennetzwerk



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Carolin Bieber | bieber@rvr.ruhr | +49 201 2069 373



Veranstaltungsort:

Regionalverband Ruhr (RVR)

Kronprinzenstraße 35 | D-45128 Essen

Die Konferenz ist eine Kooperation der Netzwerke GenderArchland und Frauennetzwerk Ruhr sowie des Regionalverbands Ruhr.

Frauennetzwerk

Ruhr

REGIONALVERBAND

RUHR



Weitere Kooperationspartnerinnen:

Fachhochschule Kiel | architektinnen initiative nw e.V.

Förderer:

LEIBNIZ UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT

HANNOVER e.V.



WIR MÜSSEN UNS KÜMMERN?! GENDER ALS TRANSFORMATIVE PERSPEKTIVE IM KLIMAWANDEL

KONFERENZ
DER NETZWERKE GENDERARCHLAND
UND FRAUENNETZWERK RUHR

13. - 14. JUNI 2024
ESSEN | OBERHAUSEN

IMPRESSUM

Regionalverband Ruhr . Der Regionaldirektor .
Kronprinzenstraße 35 . D-45128 Essen
Fon +49 (0) 201.2069-0 . Fax +49 (0) 201.2069-500 . info@rvr.ruhr .
www.rvr.ruhr
Redaktion: Gleichstellungsstelle RVR, Frauennetzwerk Ruhr,
GenderArchland . Titelbild: Ryoji Iwata/unsplash.com
Gestaltung und Layout: RVR
Irrtum und Änderungen vorbehalten
Stand 04/2024

WIR MÜSSEN UNS KÜMMERN?! GENDER ALS TRANSFORMATIVE PERSPEKTIVE IM KLIMAWANDEL

Der Klimawandel birgt Risiken, die überproportional Frauen* betreffen. Die Möglichkeiten, sich dem Klimawandel anzupassen und ihm aktiv entgegen zu treten, sind für Frauen* bedeutend schwieriger. Dabei ist die ungleiche Verteilung von bezahlter und unbezahlter Care-Arbeit **ein** belastender Faktor. Der Ruf nach mehr Teilhabe, mehr Chancengleichheit und mehr Vernetzung von Strukturen sowie ein behutsamer Umgang mit Ressourcen sind unüberhörbare Appelle für eine sozial- und klimagerechte Zukunft.

Doch wie finden sich diese Anforderungen im Raum wieder, wenn Themen- und Handlungsfelder sektoral aufgestellt sind und beispielsweise Mobilität von Gesundheit und Freiraum, Wirtschaft und Arbeit von sozialer Infrastruktur oder Wohnen von Bildung getrennt betrachtet werden?

Die Konferenz will der Frage nachgehen, welche Potentiale differenziertere Perspektiven für eine Transformation hin zu einer klima- und gendergerechten Gesellschaft bieten, die eine kümmernde Haltung gegenüber dem Individuum, öffentlichen Belangen und der Umwelt einnimmt.



Revierpark Vonderort © RVR/Kriens

PROGRAMM

Donnerstag, 13.06.2024

Regionalverband Ruhr | Kronprinzenstr. 35 | Robert-Schmidt-Saal

ab 11.30 **Registrierung | Imbiss**

12.30 **Beginn der Konferenz**

Dr. Fee Thissen (Büro Urbane Transformation)
Moderation

Verbandsleitung (Regionalverband Ruhr, RVR)
Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Zibell (Netzwerk GenderArchland, GAL)
Care-Arbeit räumlich denken: Wir kümmern uns alle?

Gudrun Kemmler-Lehr (Frauennetzwerk Ruhr, FNW)
Klima- und gendergerechte Planung: Wie kann das gehen?

Keynote: Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott
(Durchführungsgesellschaft IGA 2027 Metropole Ruhr)
*Freiräume im Spannungsfeld von Paradies und Arkadien:
Welche Ideale legen wir unseren Ansprüchen zugrunde?*

14.00 **Kaffeepause**

14.30 **WORLD-CAFÉ**

Inputs zu den drei Thementischen

WIRTSCHAFT | ARBEIT | SOZIALES

- **Dr. Franziska Dorn** (Institut für Sozioökonomie, Universität Duisburg-Essen)
- **Prof. Dr. Barbara Zibell** (GAL, Moderation)

MOBILITÄT | FREIRAUM | GESUNDHEIT

- **Prof. Dr. Heike Köckler** (Hochschule für Gesundheit Bochum)
- **Sibylle Kelp-Siekmann** (FNW, Moderation)

WOHNEN | BAUEN | BILDUNG

- **Dipl.-Ing. Katja Domschky** (Vizepräsidentin der AKNW)
- **Ingrid Heineking** (GAL, Moderation)

16.30 **Pause**

17.00 **Résumé und Ausblick im Plenum**

Impulse aus den Arbeitsgruppen

Schluss-Impuls: Maja Lee-Voigt

(Akteurinnen für urbanen Ungehorsam, Hamburg)
Braucht Planung urbanen Ungehorsam?

Veranstalter*innen

Wie geht's weiter?

17.40 **Ende**

19.00 Angebot zum gemeinsamen Abendessen (auf eigene Kosten)

PROGRAMM

Freitag, 14.06.2024

Regionalverband Ruhr | Kronprinzenstr. 35 | Hans-Luther-Raum

ab 08.30 **Registrierung | Get-together**

09.00 **GLÄSERNES NETZWERK**

Netzwerktreffen und Diskussionsforum für künftiges Netzwerken und neue Projekte | Moderation: Dr. Fee Thissen

Begrüßung

Kennenlernen der Netzwerke (GAL, FNW, ainw)

Gruppenarbeit (interaktiv)

*Konkretisierungen von Projektideen, Austausch über Methoden des Netzwerkers und Benennung von Protagonist*innen*

11.45 Präsentation der Ergebnisse

12.00 **Mittagspause | Imbiss**

13.00 **Exkursion in den Revierpark Vonderort**

Busfahrt nach Oberhausen, Bottroper Str. 322

14.00 Führung durch die Parkanlage

Anne Widmann & Petra Bartkowiak (RVR, Projektleiterinnen)
Die revitalisierten Revierparks: Für alle ein Erlebnis!

16.00 Rückfahrt nach Essen

17.00 **Ende**

TIPPS

Wochenende 15.-16.06.2024

Touristische Tipps auf: www.ruhr-tourismus.de

Wer das Ruhrgebiet noch besser kennenlernen möchte, findet auf www.ruhr-tourismus.de viele Informationen.

In Essen gibt es beispielsweise u.a. das Folkwang-Museum, die Zeche Zollverein, das Ruhr-Museum, den Baldeneysee & -steig sowie Park & Villa Hülgel zu entdecken.